

Rechtsträger	
Kindergarten	☐ öffentlich ☐ privat



**LAND
SALZBURG**

Elementarbildung
und Kinderbetreuung

Land Salzburg
Referat für Elementarbildung
und Kinderbetreuung
Postfach 527
5010 Salzburg

☒ Zutreffendes bitte ankreuzen

Antrag um Gewährung eines Zuschusses zur Beförderung von Kindern zum Kindergarten im Kindergartenjahr _____ / _____

Beförderungsmittel 1 (Firma): _____ ☐ Verkehrsmittel im Gelegenheitsverkehr (Taxi) ☐ Öffentliches Verkehrsmittel ☐ Eigenes Verkehrsmittel des Rechtsträgers Anzahl der Sitzplätze ohne Fahrzeuglenker	
Anzahl Beförderungstage	
Anzahl der zu befördernden Kinder (Mindestalter 3 Jahre)	
Gesamtstrecke pro Tag für die Beförderung zum Kindergarten und zurück, (ohne Anfahrtkilometer)	km
Gesamtstrecke pro Monat für die Beförderung zum Kindergarten und zurück, (ohne Anfahrtkilometer)	km
Pro km wird vom Beförderer (Taxiunternehmer) inkl. MWSt. verrechnet. Auch bei Pauschalabrechnungen ist der zugrunde liegende km-Tarif anzugeben.	€

Beförderungsmittel 2 (Firma): _____ ☐ Verkehrsmittel im Gelegenheitsverkehr (Taxi) ☐ Öffentliches Verkehrsmittel ☐ Eigenes Verkehrsmittel des Rechtsträgers Anzahl der Sitzplätze ohne Fahrzeuglenker	
Anzahl Beförderungstage	
Anzahl der zu befördernden Kinder (Mindestalter 3 Jahre)	
Gesamtstrecke pro Tag für die Beförderung zum Kindergarten und zurück, (ohne Anfahrtkilometer)	km
Gesamtstrecke pro Monat für die Beförderung zum Kindergarten und zurück, (ohne Anfahrtkilometer)	km

Pro km wird vom Beförderer (Taxiunternehmer) inkl. MWSt. verrechnet. Auch bei Pauschalabrechnungen ist der zugrunde liegende km-Tarif anzugeben.	€
Beförderungsmittel 3 (Firma): _____ ☐ Verkehrsmittel im Gelegenheitsverkehr (Taxi) ☐ Öffentliches Verkehrsmittel ☐ Eigenes Verkehrsmittel des Rechtsträgers ☐ Anzahl der Sitzplätze ohne Fahrzeuglenker	
Anzahl Beförderungstage	
Anzahl der zu befördernden Kinder (Mindestalter 3 Jahre)	
Gesamtstrecke pro Tag für die Beförderung zum Kindergarten und zurück, (ohne Anfahrtkilometer)	km
Gesamtstrecke pro Monat für die Beförderung zum Kindergarten und zurück, (ohne Anfahrtkilometer)	km
Pro km wird vom Beförderer (Taxiunternehmer) inkl. MWSt. verrechnet. Auch bei Pauschalabrechnungen ist der zugrunde liegende km-Tarif anzugeben.	€

Wurde für die Kinder eine Unfall- Haftpflichtversicherung abgeschlossen? ☐ ja ☐ nein
--

Kostenaufstellung	
Gesamtkosten (ohne USt.) im Kindergartenjahr _____ / _____ €	
(ohne der Kosten einer ev. Aufsichtsperson und Versicherungsprämie)	
eingehobener Elternanteil	€ _____
geleisteter Gemeindeanteil	€ _____

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 106 (5) 3.Abs. KfG 1967 bei der Beförderung von Kindern geeignete Rückhalteeinrichtungen (Kindersitze) zu verwenden sind.

Der Landeszuschuss soll auf nachstehendes Konto überwiesen werden:

Bank:	BIC (mind. 8 Stellen)
IBAN (mind. 20 Stellen)	

Bei Rückfragen zu diesem Antrag gibt Auskunft:

Frau/Herr:	Vorwahl/Tel.Nr./Klappe/E-Mail:
------------	--------------------------------

Verpflichtungserklärung

Der Förderungswerber bzw. -empfänger verpflichtet sich, die Subvention ausschließlich für den gewährten Zweck zu verwenden und erklärt sich bereit, den Organen des Landes Salzburg, insbesondere dem Landesrechnungshof, die Einsichtnahme in die Gebarungsunterlagen zu gewähren.

Falls der Förderungsbeitrag auf Grund eines erzielten Einnahmenüberschusses im laufenden Jahr nicht oder nicht zur Gänze beansprucht wurde, wird über eine Rückzahlung gesondert entschieden.

Unter der Voraussetzung, dass dem Förderungswerber bzw. -empfänger die Förderung gewährt wird, ist dieser mit der Veröffentlichung seines Namens und seiner Anschrift sowie der Höhe und des Zweckes der Subvention im Sinne des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl. Nr. 165/1999 in der geltenden Fassung, einverstanden.

Der Förderungswerber bzw. -empfänger bestätigt, dass die im Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen, vollständig sind und eine auf Grund unrichtiger Angaben erhaltene Förderung des Landes unverzüglich zurückzuzahlen ist.

Sonstige Anmerkungen/Begründung:

Erforderliche Beilagen

- Abrechnung der Beförderungskosten (Rechnungskopien **mit Zahlungsnachweis**)
- Nachweis Kinderliste inkl. Wohnsitzangabe und Sammeleinstiegsstelle, Nachweis Routenplan
- Nachweis Unfall-Haftpflichtversicherung

Die erforderlichen Unterlagen sind vollständig beigelegt.

Für den Rechtsträger:

Datum

Unterschrift